

## Ausschreibung: Verpachtung Weidelandschaft Johannistal

02. August 2017

Bewerbungsfrist: 15. September 2017

### **Ausgangszustand**

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein hat 2014 In Johannistal (Gemeinde Gremersdorf) eine ca. 125 ha große Weidelandschaft eingerichtet. Sie wird als Weidelandschaft mit ganzjähriger Beweidung durch Robustrinder genutzt.

Aus der Ackernutzung kommend wurde der überwiegende Teil der Flächen zunächst mit Glatthafer angesät, danach wurden u. a. größere Bereiche mit Regiosaatgut aufgewertet und Amphibiengewässer angelegt.

Die Weidefläche ist arrondiert, Ziel der Beweidung ist u. a. die Schaffung einer strukturierten Weidelandschaft, eine Trockenrasenentwicklung in Teilbereichen der Flächen und die Offenhaltung der Amphibiengewässer.

In Kooperation mit der Gemeinde Gremersdorf wird auf der Weidefläche der „Landschaftspark Johannistal“ eingerichtet. Auf der Weidefläche befinden sich ca. 7 km Wanderwege, diverse Klapptore sowie Bänke und ein Picknickplatz.

Darüber hinaus wird in 2018 in der dann ehemaligen Kiesabbaufäche südlich des Lütjenburger Weges eine weitere, ca. 15 ha große, Weidefläche eingerichtet mit dem Ziel, die Flächen und die vorhandenen Gewässer offen zu halten und als Lebensraum für z. B. Amphibien zu entwickeln.

### **Anforderungen an die Verpachtung**

- Die Bewirtschaftung ist mit Robustrindern (z. B. Galloways, Highlands) in ausreichender Herdengröße ganzjährig sicherzustellen. Der Besatz für die Hauptfläche soll, in Abhängigkeit von der Entwicklung der Aufwuchsleistung der Fläche, rund ca. 50 Rinder betragen und muss, in Abhängigkeit von der Flächenentwicklung, angepasst werden können. Der Besatz für die Kiesabbaufäche wird mit zunächst 5 Rindern angenommen und muss an die Flächenentwicklung angepasst werden
- Eine Zufütterung soll nach Möglichkeit nicht erfolgen, sondern die Tiere in der Regel mit dem Aufwuchs auskommen, der auf der Fläche wächst. Der Pächter muss sich also dessen bewusst sein, dass die Tiere über Winter an Gewicht verlieren und eine Zufütterung nur in Notzeiten erfolgt. Die Kiesabbaufäche muss gegebenenfalls geräumt werden.
- Die Bewirtschaftung hat ohne den Einsatz von Spritz- und Düngemitteln zu erfolgen.
- Es besteht die Möglichkeit, dass auf den Flächen Problempflanzen z. B. JKK bekämpft werden müssen.
- Es besteht die Möglichkeit, die derzeit dort laufenden 24 Galloway-Ochsen zu übernehmen

- In Kooperation mit der Gemeinde Gremersdorf wird auf der Hauptfläche der „Landschaftspark Johannistal“ eingerichtet. Das bedeutet, dass die Flächen für Spaziergänger zugänglich sein werden. Der Pächter trägt keine Verantwortung für die Unterhaltung der dafür erforderlichen Infrastruktur, muss jedoch die Klapptore auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüfen. Zudem muss er als Tierhalter über seine Tierhalterhaftpflicht eventuelle Risiken aus Vorfällen mit den Weidetieren abdecken.
- Auf den Flächen werden bzw. wurden verschiedene Naturschutzprojekte umgesetzt, wie z. B. das Blütenmeer 2020 (botanische Aufwertung der Flächen) oder Kompensationsmaßnahmen aus dem Deichbau Dahme (Umlagerung botanisch wertvoller Grassoden). Erforderliche Entwicklungsmaßnahmen wie z. B. temporäre Auszäunungen von Teilbereichen sind zu dulden
- Rund 5 ha werden im Rahmen des Projektes „100 Äcker für die Vielfalt“ ackerbaulich genutzt. Diese 5 ha nicht Bestandteil der Verpachtung, dem Bewirtschafter ist jederzeit die Überfahrt über die Weidefläche hin zur Ackerfläche zu gestatten.

Sollte Interesse an einer Flächenpacht bestehen, bitten wir um eine Bewerbung bei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein mit Angaben zu:

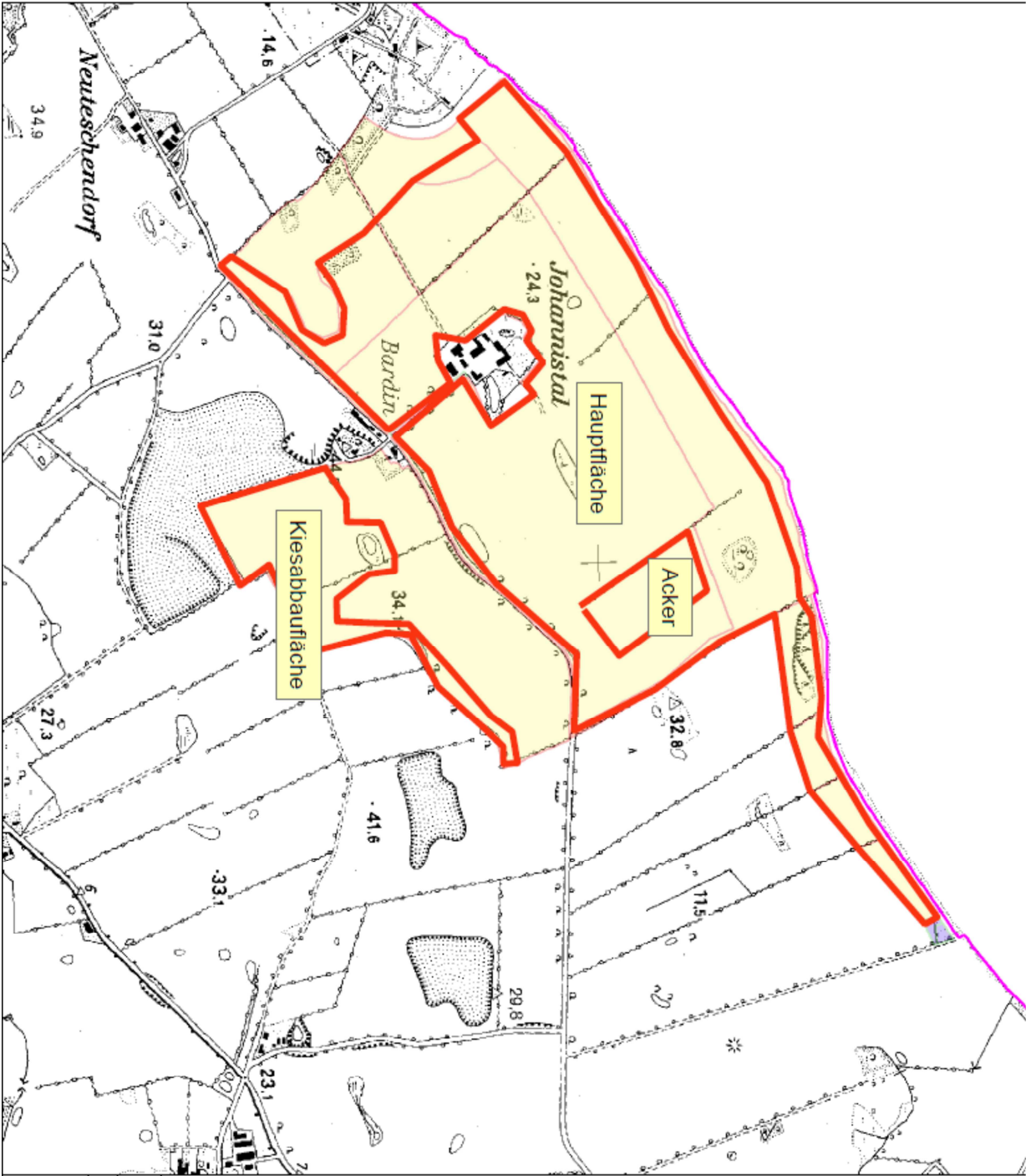
- Beweidungskonzept ab 01.01.2018
- Ihrer Betriebsgröße und -struktur, u. a. um die Angabe, ob Sie über weitere Grünlandflächen verfügen, um ein Herdenmanagement zu gewährleisten
- Rinderrasse und derzeitiger Herdengröße
- Referenzen / Erfahrung mit extensiver und/oder ganzjähriger Weidehaltung
- Höhe der Pachtzahlung (Euro/ha)


Mit Ausnahme der Flächen in der Kieskuhle südlich des Lütjenburger Weges werden die Flächen mit Zahlungsansprüchen verpachtet. Die Verpachtung erfolgt unbefristet, aber mit jährlicher Kündigungsfrist.

Das Pachtverhältnis soll zum 01.01.2018 beginnen

Sollten Sie an einer Pacht interessiert sein, bitten wir um Ihre **Bewerbung bis zum 15.09.2017**. Für Rückfragen stehen wir ab dem 21.08.2017 unter 0431-21090 304, Frau Henning, zur Verfügung.

Es folgt Karte des Projektgebiets



 <p>STIFTUNG NATURSCHUTZ</p>	Maßstab:	
	1:15.000	
Kartengrundlage: DTN, DOP, DSM / ATNSe@LWemGeo SH, ALKIS@LWemGeo		
Datum: 01.08.2017		